

**Anfrage**

öffentlich

Datum

10.03.2006

Nummer

F0052/06

Absender

**Stadtrat Burkhard Lischka**  
**SPD-Stadtratsfraktion**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

13.03.2006

Kurztitel

Nebentätigkeiten von Feuerwehrleuten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die aktuelle Diskussion um die Vogelgrippe und das Elbehochwasser führen uns vor Augen, dass wir auch weiterhin einen leistungsstarken und einsatzbereiten Katastrophenschutz brauchen.

In diesem Zusammenhang gab es in anderen Städten Diskussionen um die Einsatzfähigkeit besonders der Berufsfeuerwehren. So stellte sich heraus, dass die Genehmigung von Nebentätigkeiten von Feuerwehrleuten mancherorts gängige Praxis ist. Dies lies einige Zweifel an der Einsatzbereitschaft der dortigen Feuerwehren aufkommen.

Daraus ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Wie viele Feuerwehrleute der Landeshauptstadt Magdeburg verfügen über eine Genehmigung von Nebentätigkeiten?
2. Welche Art von Nebentätigkeiten wurden beantragt und genehmigt? Gibt es Widerrufsvorbehalte im Katastrophenfall?
3. Welche zeitliche Belastung ergibt sich für die Antragssteller?
4. Wie viele Nebentätigkeiten wurden versagt? Welche Gründe lagen dafür vor?

Ich bitte um eine Beantwortung der Fragen nach §8 der Geschäftsordnung.



Burkhard Lischka  
stellv. Fraktionsvorsitzender